

*Vaihinger an Universitätskurator Hermann Sommer, Friedrichroda, 23.8.1924, 1 S., Ts. mit eU, Universitätsarchiv Halle-Wittenberg PA 16386 (Personalakte Vaihinger)*

z. Z. Friedrichroda, Schreibersweg 6.  
Heim der Freunde der christlichen Welt.  
am 23. August 1924.

Verehrtester Herr Kurator!

Infolge einer starken Unpässlichkeit, die Nachwirkung der Überanstrengung bei einem hier gehaltenen Vortrage über und gegen das neue Buch von Prof. Arthur Drews „Die Entstehung des Christentums aus dem Gnostizismus“, kann ich erst jetzt dazu kommen, für Ihre gütigen und mich ehrenden Glückwünsche zu meinem kürzlich begangenen Goldenen Doktorjubiläum meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Der telegraphische Gruß zu diesem Tage ist für mich ein wertvoller Beweis für das gütige Wohlwollen, das Sie mir und der ganzen Kantgesellschaft<sup>1</sup> vertrauensvoll entgegenbringen, und das ich sowohl mir, als der Gesellschaft fernerhin zu bewahren bitte.

In vorzüglicher Hochachtung Ihr ganz ergebener

Vaihinger

P. S. Die beiliegende kurze autobiographische Skizze<sup>2</sup> bitte ich gütigst aufzunehmen.

Mit einer Beilage<sup>a</sup> betreffend steuerbares Einkommen.

#### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> der ganzen Kantgesellschaft] *deren Vorsitz der jeweilige Kurator der Universität Halle-Wittenberg führte.*

<sup>2</sup> autobiographische Skizze] *liegt nicht bei; vgl. Vaihinger: Mein Lebenslauf in fünf Etappen. In: M.-F.-Korrespondenz. Hg. v. Martin Feuchtwanger-Halle a. S., Nr. 119 vom 7.8.1924, S. 1. Wiederabdruck in: Hallische Nachrichten, Nr. 184 vom 7.8.1924, S. 2 (<http://dx.doi.org/10.25673/opendata2-66338> (26.9.2024)); Berliner Börsen-Zeitung, Nr. 369 vom 8.8.1924, S. 3; *Besinnung. Illustrierte Monatsschrift für Deutsches Kulturgut* 1 (1925) [Leipzig/Berlin: Max Koch], Heft 2 von Mai, S. 89–92.*

<sup>a</sup> einer Beilage] *laut Aktennotiz am 24.9.1924 entnommen*